

Auflösung der falschen Partitionierung der Nexus 9000 SSD

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Wiederherstellungsschritte](#)

[SSD-Neupartitionierung](#)

Einleitung

In diesem Dokument werden die erforderlichen Korrekturmaßnahmen beschrieben, wenn auf einem Nexus Switch der Serie 9000 mit NX-OS-Software eine falsche SSD-Partitionierung festgestellt wird.

Voraussetzungen

Anforderungen

Es wird empfohlen, dass die Benutzer mit den Grundlagen von NX-OS vertraut sind und die auf dem NX-OS vorhandene Nexus 9000-Hardwareversion und -konfiguration kennen, um die Korrekturmaßnahme zu bestimmen.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den Nexus Switches der Serie 9000 mit NX-OS Softwareversion 10.5(1) und höheren Versionen.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Hintergrundinformationen

Ab Version 10.5(1) wurden Erweiterungen hinzugefügt, um die SSD-Partitionsgröße auf dem Nexus 9000 automatisch zu erkennen und der erwarteten konfigurierten Größe zu entsprechen. Wenn dieses Syslog während des Systemstarts im Protokoll "show logging" oder im nvram "show

logging" erkannt wurde, weist dies darauf hin, dass der NX-OS Nexus 9000 mit einer unerwarteten SSD-Partitionierungsgröße gestartet wurde.

```
%PLATFORM-2-SSD_PARTITION_CHECK: Incorrect <device> partition size detected - please contact Cisco TAC
```

Partitionsprobleme können aus verschiedenen Gründen auftreten. Kleinere Partitionen können zu Problemen führen, bei denen NX-OS-Images nicht im Bootflash für Upgrades gespeichert werden können, die zeigen, dass Techniker nicht richtig gespeichert werden können, der Verlust wichtiger Protokollhistorie, der Systemstart kann aufgrund unzureichenden freien Speicherplatzes fehlschlagen usw. Dieses Dokument konzentriert sich auf die Wiederherstellung der SSD-Partition auf die richtige Größe.

Wiederherstellungsschritte

Cisco empfiehlt die Verwendung dieser Nexus 9000 SSD-Partitionierungsmethode zur Wiederherstellung. SSD Re-Partitioning bietet die besten Chancen, kritische Dateien zu erhalten. Dieser Wiederherstellungsvorgang kann nur einmal erforderlich sein, wenn eine falsche Partition erkannt wird. Bei nachfolgenden Neuladevorgängen muss diese Konfiguration beibehalten werden. Wenn die SSD-Neupartitionierungsmethode die falsche SSD-Größe nicht behebt, wenden Sie sich an das Cisco Technical Assistance Center (TAC).



Hinweis: Hierfür muss der Nexus 9000 neu geladen werden.

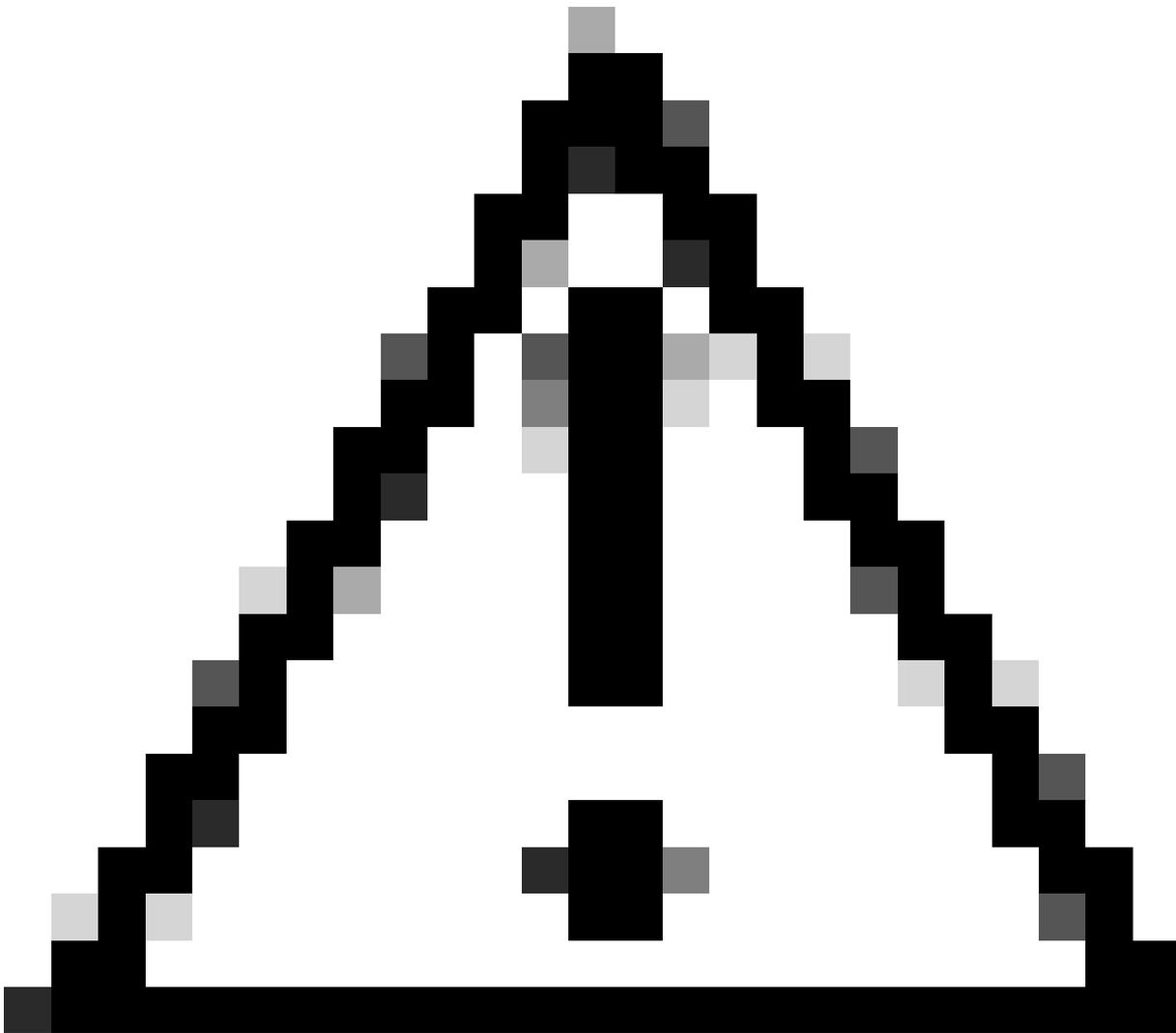
SSD-Neupartitionierung

Der Befehl `system flash sda resize` kann verwendet werden, um eine Neupartitionierung der SSD basierend auf dem angegebenen Partitionierungsschema durchzuführen. Standard ist die Standard-SSD-Konfiguration auf Nexus 9000 Cloud Scale Switches. Extended ist die Standard-SSD-Konfiguration auf Nexus 9800-Switches.

```
switch# system flash sda resize ?  
<CR>  
extended  Cfg=1GB, logflash=39GB  
standard  Cfg=64MB, logflash=4|8GB
```

Das NX-OS-System bemüht sich nach besten Kräften, wichtige Dateien mithilfe dieser SSD-

Partitionierungsoption wiederherzustellen. Zu den kritischen Dateien gehören das NX-OS-Bootabbild, running-config, bootflash-Inhalte und logflash-Inhalte.



Vorsicht: Cisco empfiehlt, wichtige Dateien IMMER auf einer externen Quelle zu sichern.

Eine ausführliche Erklärung finden Sie im Abschnitt zur SSD-Neupartitionierung im [Konfigurationshandbuch zu den Grundlagen von Cisco Nexus 9000 NX-OS, Version 10.4\(x\)](#).

Zusätzliche Überprüfung/Identifizierung

Dies ist ein Beispiel für einen Nexus 9000 mit falscher SSD-Partitionierung. Wenn Sie den Befehl `system flash sda resize standard` ausführen, können Sie sehen, dass die aktuellen Schema-Partitionen nicht mit den Zielschemata für eine Standard-Partitionskonfiguration übereinstimmen.

```
switch# system flash sda resize standard
```

!!!! WARNING !!!!

Attempts will be made to preserve drive contents during the resize operation, but risk of data loss does exist. Backing up of bootflash, logflash, and running configuration is recommended prior to proceeding.

!!!! WARNING !!!!

```
current scheme is
sda 8:0 0 119.2G 0 disk
|-sda1 8:1 0 1.2G 0 part
|-sda2 8:2 0 9.6G 0 part /mnt/plog
|-sda3 8:3 0 1.2G 0 part /mnt/pss
|-sda4 8:4 0 11.9G 0 part /bootflash
|-sda5 8:5 0 1.2G 0 part /mnt/cfg/0
|-sda6 8:6 0 1.2G 0 part /mnt/cfg/1
|-sda7 8:7 0 39.4G 0 part /logflash
|-sda8 8:8 0 11.9G 0 part
`-sda9 8:9 0 23.9G 0 part
```

```
target scheme is
sda 8:0 0 64G|120GB|250GB 0 disk
|-sda1 8:1 0 512M 0 part
|-sda2 8:2 0 32M 0 part /mnt/plog
|-sda3 8:3 0 128M 0 part /mnt/pss
|-sda4 8:4 0 110.5G 0 part /bootflash
|-sda5 8:5 0 64M 0 part /mnt/cfg/0
|-sda6 8:6 0 64M 0 part /mnt/cfg/1
|_sda7 8:7 0 8G 0 part /logflash
```

Um zu überprüfen, ob die SSD-Partitionierung eines Nexus 9000 korrigiert wurde, können Sie mit dem gleichen Befehl `system flash sda resize standard` überprüfen, ob die aktuellen Schema-Partitionen mit dem Zielschema übereinstimmen. Darüber hinaus wird unten im Befehl eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass sich das System bereits im Standardschema befindet.

```
switch# system flash sda resize standard
```

!!!! WARNING !!!!

Attempts will be made to preserve drive contents during the resize operation, but risk of data loss does exist. Backing up of bootflash, logflash, and running configuration is recommended prior to proceeding.

!!!! WARNING !!!!

```
current scheme is
sda 8:0 0 119.2G 0 disk
|-sda1 8:1 0 512M 0 part
|-sda2 8:2 0 32M 0 part /mnt/plog
|-sda3 8:3 0 128M 0 part /mnt/pss
```

```
|-sda4 8:4 0 110.5G 0 part /bootflash
|-sda5 8:5 0 64M 0 part /mnt/cfg/0
|-sda6 8:6 0 64M 0 part /mnt/cfg/1
`-sda7 8:7 0 8G 0 part /logflash
```

target scheme is

```
sda 8:0 0 64G|120GB|250GB 0 disk
|-sda1 8:1 0 512M 0 part
|-sda2 8:2 0 32M 0 part /mnt/plog
|-sda3 8:3 0 128M 0 part /mnt/pss
|-sda4 8:4 0 rem 0 part /bootflash
|-sda5 8:5 0 64M 0 part /mnt/cfg/0
|-sda6 8:6 0 64M 0 part /mnt/cfg/1
|_sda7 8:7 0 8G 0 part /logflash
```

System is already in Standard scheme Use force option to proceed

Darüber hinaus können diese Befehle verwendet werden, um die Konfiguration der Nexus 9000 SSD-Partitionierungen anzuzeigen und zu überprüfen.

```
switch# show system internal flash | i i dev/sda
/bootflash 113795280 38647924 75147356 34 /dev/sda4
/cmn/cfg/0 58090 872 53942 2 /dev/sda5
/cmn/cfg/1 58090 872 53942 2 /dev/sda6
/cmn/pss 121299 10546 104200 10 /dev/sda3
/mnt/cfg/0 58090 872 53942 2 /dev/sda5
/mnt/cfg/1 58090 872 53942 2 /dev/sda6
/mnt/plog 27252 16025 9589 63 /dev/sda2
/mnt/pss 121299 10546 104200 10 /dev/sda3
/logflash 8107484 1501688 6186368 20 /dev/sda7
```

Hinweis: Die Funktion bash-shell muss global aktiviert sein, um bash-shell verwenden zu können.

```
switch# run bash
bash-4.4$ lsblk
NAME MAJ:MIN RM SIZE RO TYPE MOUNTPOINT
loop0 7:0 0 165.8M 0 loop /usr_ro
loop1 7:1 0 116.9M 0 loop /isan_lib_ro
loop2 7:2 0 48.2M 0 loop /isan_bin_ro
loop3 7:3 0 43.9M 0 loop /isan_bin_eth_ro
loop4 7:4 0 11.3M 0 loop /isan_lib_eth_ro
loop5 7:5 0 4.2M 0 loop /isan_lib_n9k_ro
loop6 7:6 0 4K 0 loop /isan_bin_n9k_ro
loop7 7:7 0 195.3M 0 loop /bootflash/.rpmstore/patching
loop8 7:8 0 57.6M 0 loop
loop9 7:9 0 144.4M 0 loop
loop10 7:10 0 221.2M 0 loop
sda 8:0 0 119.2G 0 disk
,îú,îÃsda1 8:1 0 512M 0 part
,îú,îÃsda2 8:2 0 32M 0 part /mnt/plog
,îú,îÃsda3 8:3 0 128M 0 part /mnt/pss
```

```
,iú,iÄsda4 8:4 0 110.5G 0 part /bootflash
,iú,iÄsda5 8:5 0 64M 0 part /mnt/cfg/0
,iú,iÄsda6 8:6 0 64M 0 part /mnt/cfg/1
,iî,iÄsda7 8:7 0 8G 0 part /logflash
mmcblk0 179:0 0 3.7G 0 disk
,iú,iÄmmcblk0p1 179:1 0 32M 0 part
,iú,iÄmmcblk0p2 179:2 0 32M 0 part
,iú,iÄmmcblk0p3 179:3 0 32M 0 part /mnt/pstore
,iî,iÄmmcblk0p4 179:4 0 3.6G 0 part
```

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.